



Maschinenring

Die Profis vom Land

Überbetriebliche und emissionsarme
Gülleausbringung im Maschinenring –
eine Bestandsaufnahme



Gliederung

Einführung:

- Entwicklung viehhaltende Betriebe & Viehbestand in Österreich
 - Entwicklung ÖPUL Maßnahme: Verlustarme Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern und Biogasgülle (Einsatzförderung)

Bestandsaufnahme im Maschinenring:

- Bodennah vs. Sonst. Technik im MR (Österreich)
 - Bodennah vs. Sonst. Technik im MR (Bundesländer)

Interpretation & Fazit:

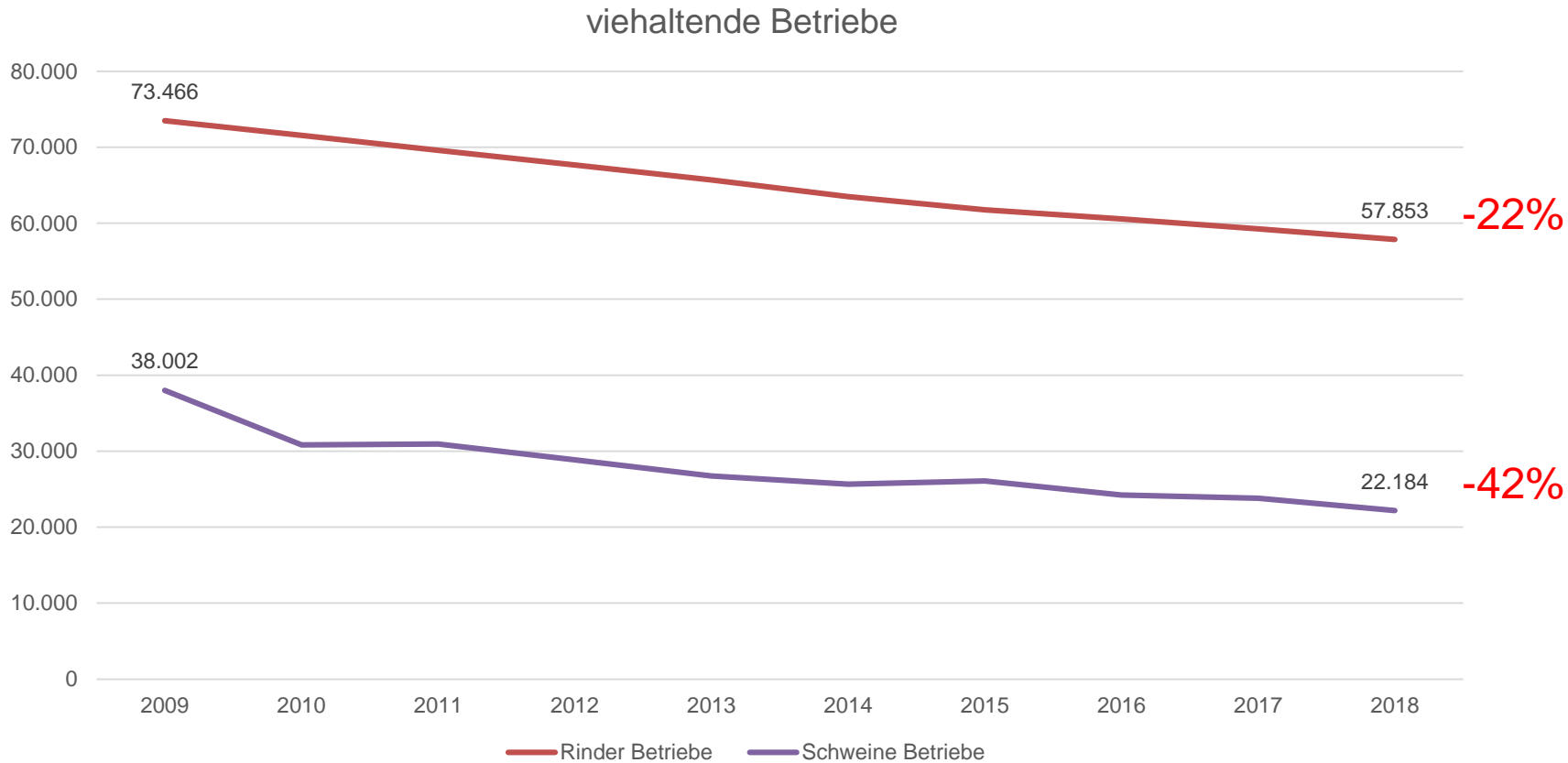
- Gemeinschaften & Dienstleister
 - Ackerbaugesamt & Futterbau-/Grünland-/Berggebiet



Einführung

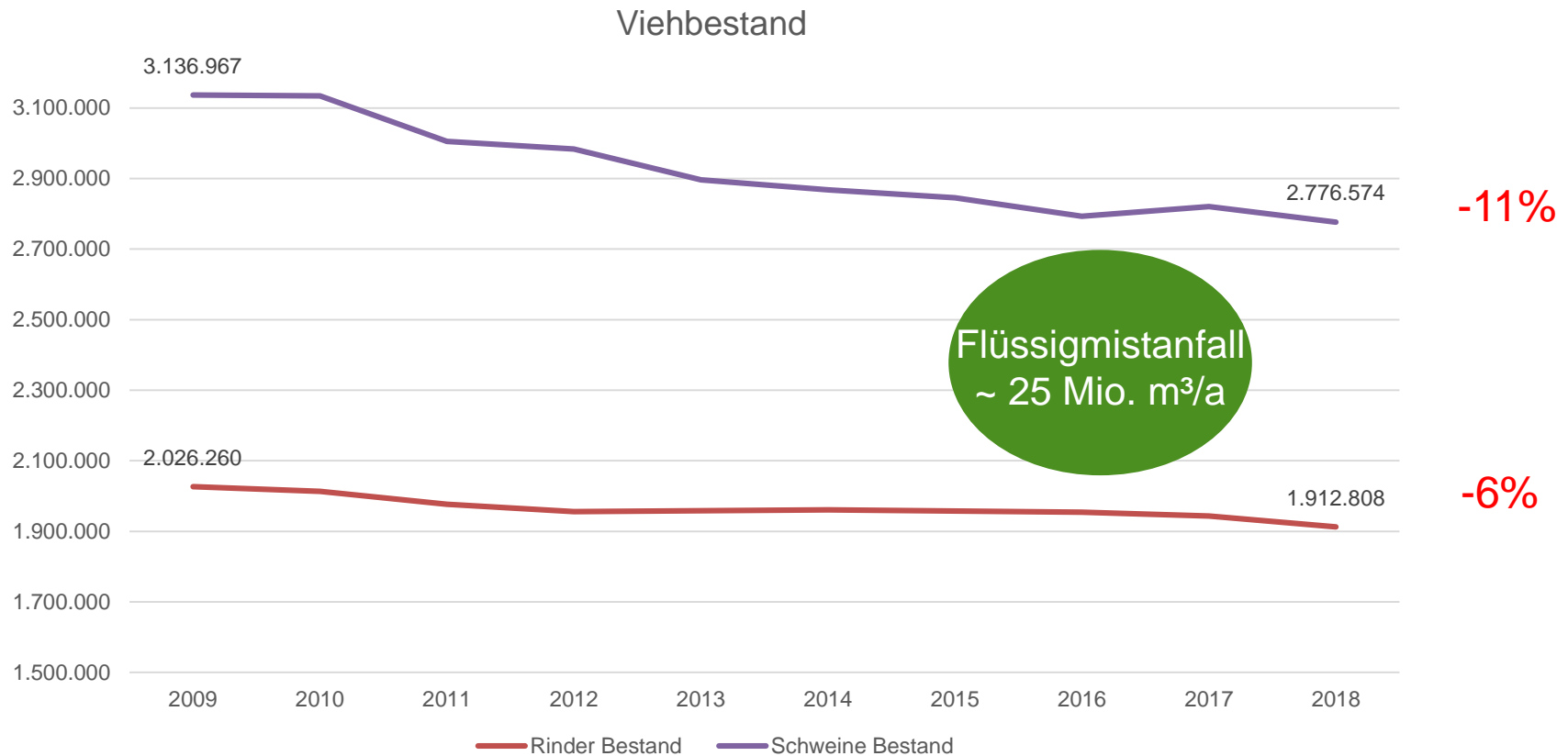


Entwicklung viehhaltende Betriebe





Entwicklung Viehbestand

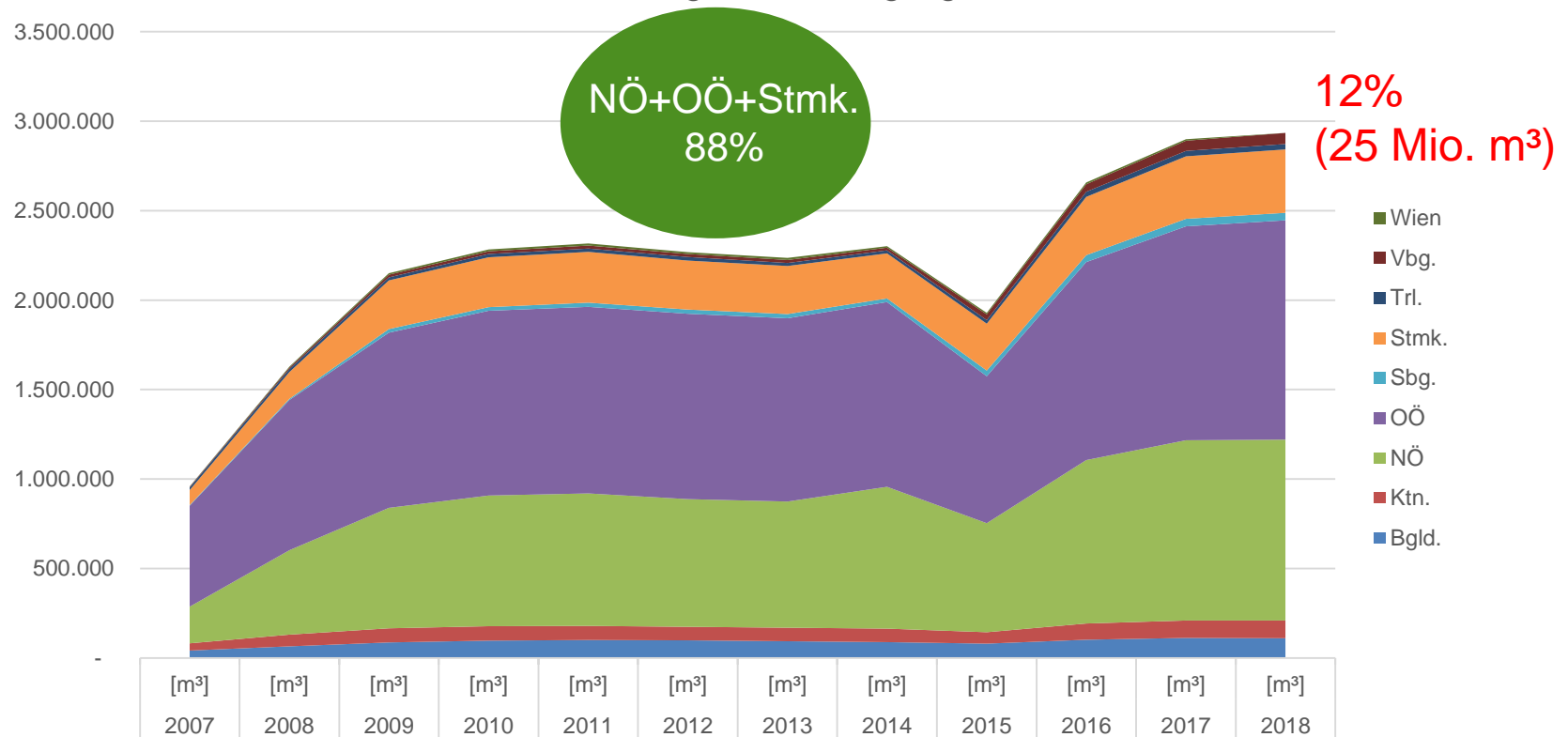


Quelle: Statistik Austria & HBLFA Raumberg-Gumpenstein



Entwicklung ÖPUL Maßnahme seit Einführung

ÖPUL Maßnahme - Verlustarme Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern und Biogasgülle

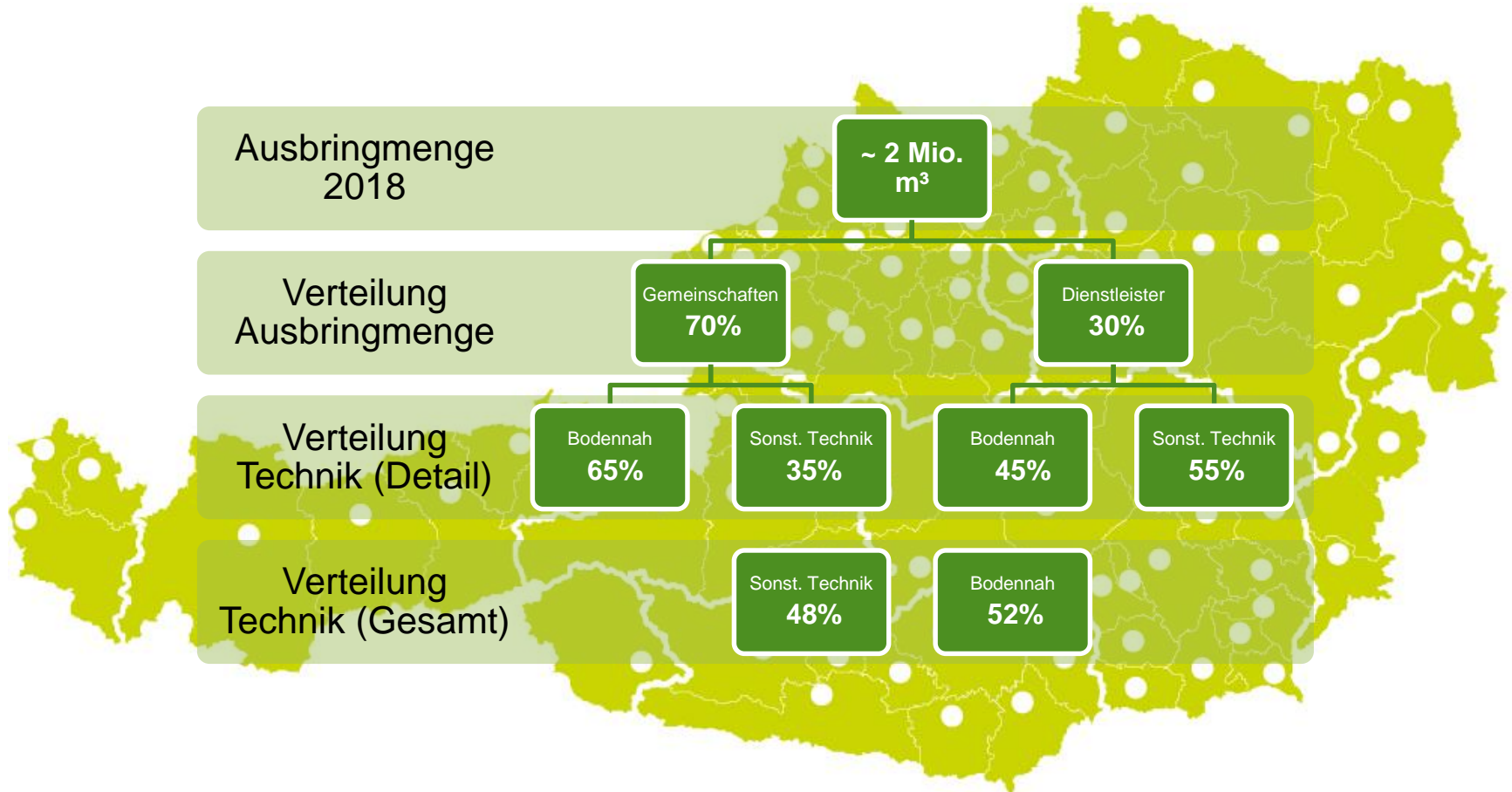


Quelle: AMA



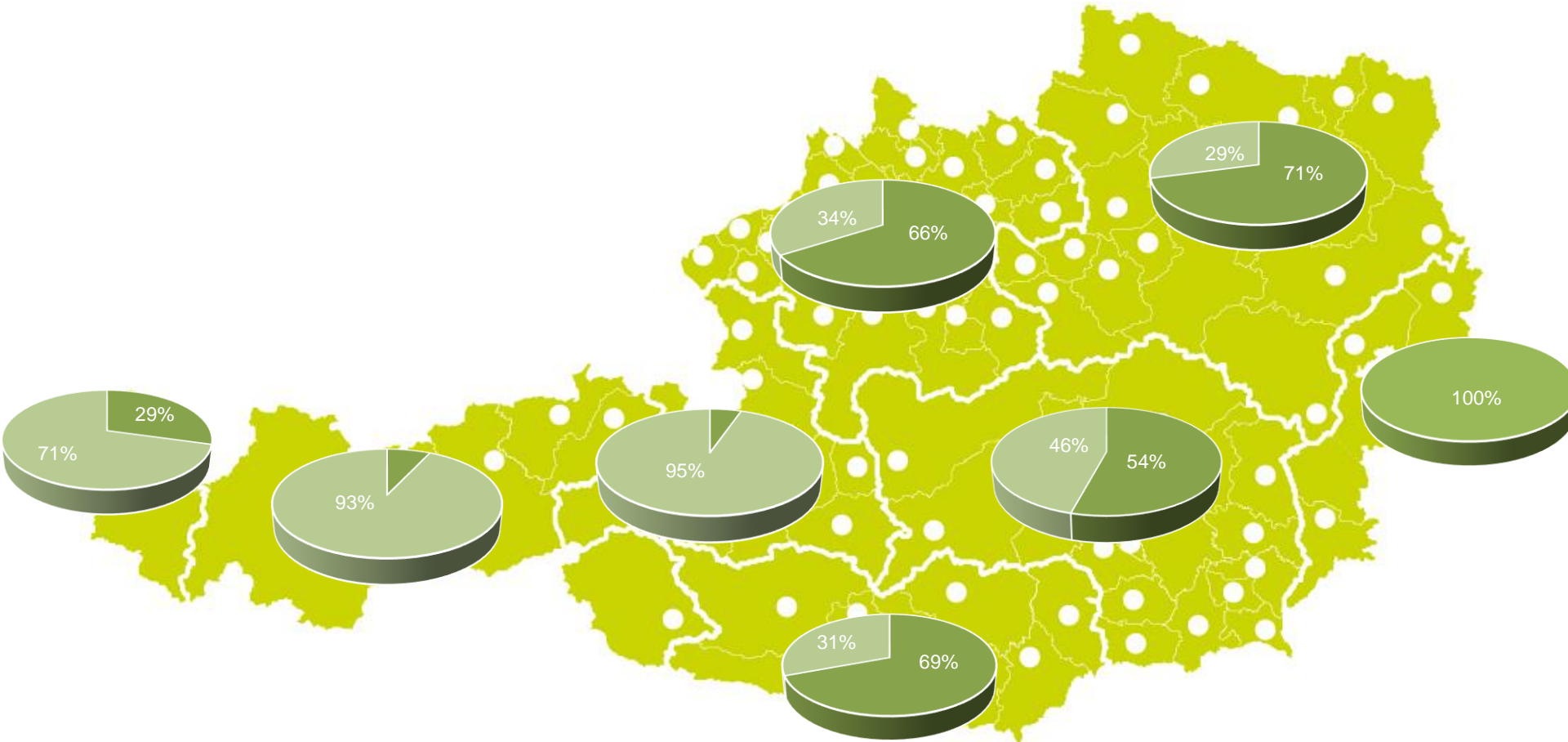
Bestandsaufnahme MR

bodennah : sonst. Technik im MR (Österreich)





Bodennah : Sonst. Technik im MR (Bundesländer)





Interpretation & Fazit



Interpretation (1/2)

Gemeinschaften

- Einsatz teurer Technik erleichtert
 - geringere Investition/Mitglied
 - Abholung der Investitionsförderung & Erreichen Mindesteinsatzgrenzen
 - Innergemeinschaftliche Verrechnung → Nachweis für ÖPUL Maßnahme

Dienstleister

- Einsatz teurer Technik schwieriger
 - Marktpreisdruck wirkt unmittelbarer
 - Investitionsförderung nur für Gülleverteiler (Traktor-Güllefassgespann)



Interpretation (2/2)

Ackerbauggebiet (Schweinehaltung/Biogas)

- Einsatz bodennaher (schwerer bzw. komplexer) Technik erleichtert
Gelände-, Schlagausformungen (hohe Einsatzgewichte / Zug- bzw. Leistungsbedarf)
Innere Verkehrslage (Wegenetz → Einsatz von Feldrandcontainern)

Futterbau-/Grünland-/Berggebiet

- Einsatz bodennaher Technik erschwert
Futtermverschmutzung („Güllewürste“ → Rohaschegehalt → Möscha-Verteiler in Kombination mit Gülleseparation?)
Einsatz bodennaher Technik „light“ wird „möglicher“ (Hangneigung/Querverteilung)
aber auch hier technisch bedingte Einsatzgrenzen (Höhendifferenz/Pumpleistung)



Fazit

Wenn eine bodennahe/emissionsarme Ausbringung verpflichtend wird

- Je nach Produktionsgebiet sind die Herausforderungen stark unterschiedlich
- Der Fördergeber hat JETZT die (letzte) Möglichkeit steuernd einzugreifen (attraktivere Einsatzförderung)
- Es benötigt eine ausgewogenen/diskriminierungsfreien Förderansatz über alle Produktionsgebiete hinweg



Vielen Dank